

Der Bachelor-Studiengang Geschichte

Der Bachelor-Studiengang Geschichte will nicht nur die Grundlagen historischer Abläufe vermitteln, sondern die Studierenden sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Phänomene der Vergangenheit zu analysieren und in ihrem Zusammenhang darzustellen. Die solcherart erworbenen Kenntnisse historischer Prozesse sowie die erlernten Kompetenzen selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit sind wichtige Voraussetzungen für die moderne Arbeitswelt.

Welche Voraussetzungen gelten für das Bachelor-Studium?

Voraussetzung für das Bachelor-Studium Geschichte sind neben der Hochschulreife vor allem Sprachkenntnisse im Englischen sowie einer weiteren modernen Fremdsprache. Über die Bewerbungsfristen (Orts-NC) informiert das Studierendensekretariat bzw. die Homepage der Heinrich-Heine-Universität.

Wann kann man das Bachelor-Studium beginnen?

Das Bachelor-Studium Geschichte kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Die sechs Semester des Bachelor-Studiums Geschichte ist zu drei inhaltlichen Studienjahren zusammengefasst. Im ersten Studienjahr werden in Einführungsvorlesungen und Grundkursen die Grundlagen der verschiedenen Teilbereiche der Geschichte vermittelt: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Neuzeit, Osteuropäische Geschichte sowie Methoden und Vermittlungsformen der Geschichte. Im zweiten Studienjahr werden in Proseminaren und Vorlesungen diese Grundlagen anhand von ausgewählten Einzelbeispielen vertieft und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. In dem Praxismodul werden Praktika betreut und Projektseminare vermitteln praxisrelevante Kompetenzen. Das dritte Studienjahr dient der Hinführung zum forschungsorientierten Lernen in Hauptseminaren und Exkursionen. Innerhalb dieser Studienjahre sind unterschiedliche Lehrveranstaltungen zu Themenmodulen zusammengefasst, um das Studium inhaltlich zu strukturieren. Diese Struktur wird durch weitere Vorlesungen und Übungen unterstützt.

Der Fachübergreifende Wahlpflichtbereich schließlich ermöglicht den Studierenden einen individuellen Zuschnitt des Studiums auf angestrebte Berufsfelder und persönliche Interessen. Trotz des klaren Studienaufbaus setzt der Bachelor dennoch ein großes Maß an Eigenverantwortung für die persönliche berufliche Qualifikation jedes Studierenden voraus.

Welche Prüfungen müssen abgelegt werden?

Die Prüfungen erfolgen im Bachelor-Studium studienbegleitend, das heißt, dass eine bestimmte Anzahl von Lehrveranstaltungen mit Abschlussprüfungen abgeschlossen werden muss, deren Noten anteilig in die Bachelornote eingehen. Außerdem wird zum Abschluss des Studiums eine umfangreichere Bachelorarbeit verfasst.